

Runder Einsatz von einem rothen Wollgewande, bunt gewirkt, mit einem Pferde und zwei Reitern, darunter ein Menschenkopf zwischen zwei Blättern, vegetabilische Raumfüllung; im Saume eine gebrochene Zickzacklinie. (417.)

L. 0·325, B. 0·210.

Theil einer Leinen-Tunica mit zwei quadratischen Einsätzen und einer Spange, bunt gewirkt: in den kreisrunden Füllungen der Einsätze eine weibliche Figur, über welche zwei schwebende Genien eine Schale halten, in der Bordüre Adler, Vasen und Körbe, die durch Rankenwerk verbunden sind, in den Säumen kreuz- oder lanzettförmige Musterung; die Spangen ebenso wie die Bordüren der Einsätze verziert. (418, K. 419.)

L. 0·820, B. 0·470.

Breite Borte eines Leinengewandes, bunt gewirkt, in der Mitte eine knieende weibliche Figur, den Kopf bedeckt mit der ägyptischen(?)Haube, in den emporgehobenen Händen Kränze haltend, rechts und links davon mehrere knieende Personen, die Perlhühner darbringen; in der oberen Bordüre Blattmuster, unten ein Bogensaum mit Fruchtschalen in den Feldern. Im Saume Gruppen von je fünf oder vier Punkten, weiss in roth. (419, K. 283.) Taf. V.

L. 0·350, B. 0·200.

Doppelborte von einem Leinengewande, bunt gewirkt, durch einen die ganze Breite einnehmenden Kreis mit zwei Vögeln, die mit dem Rücken miteinander verwachsen sind, zweigetheilt, mit laufenden Hunden(?) und anderem Gethier, im Mittelstreifen aneinandergereichte Knospen, durch je zwei Punkte getrennt, im Saume T-Figuren. (420, K. 289.)

L. 0·410, B. 0·162.

Leinenärmel mit einer eingewirkten Doppelborte gleich Nr. 420 und blau-weiss gewebter Randborte, geometrischer Musterung. (421, K. 292.)

L. 0·226, B. 0·207.

Gehört zu Nr. 420.

Doppelte Borte von einem Leinenärmel, bunt gewirkt, mit stilisirten Vogelfiguren und Knospen, durch Punkte an den Rändern flankirt, im Saume die Welle. (422, K. 343.)

L. 0·160, B. 0·084.

Kreisrunder Einsatz von einem gelben Wollgewande, bunt gewirkt: in der Mitte roh gezeichnete menschliche Figur auf rothem Grunde, in der umgebenden Zone vier ähnliche Figuren schwebend mit vorgestreckten Armen, dazwischen Herzblätter und lineare Ornamente, verstreut auf grünem Grunde, im Saume querlaufende gebrochene Linien. (423.)

L. 0·434, B. 0·151.